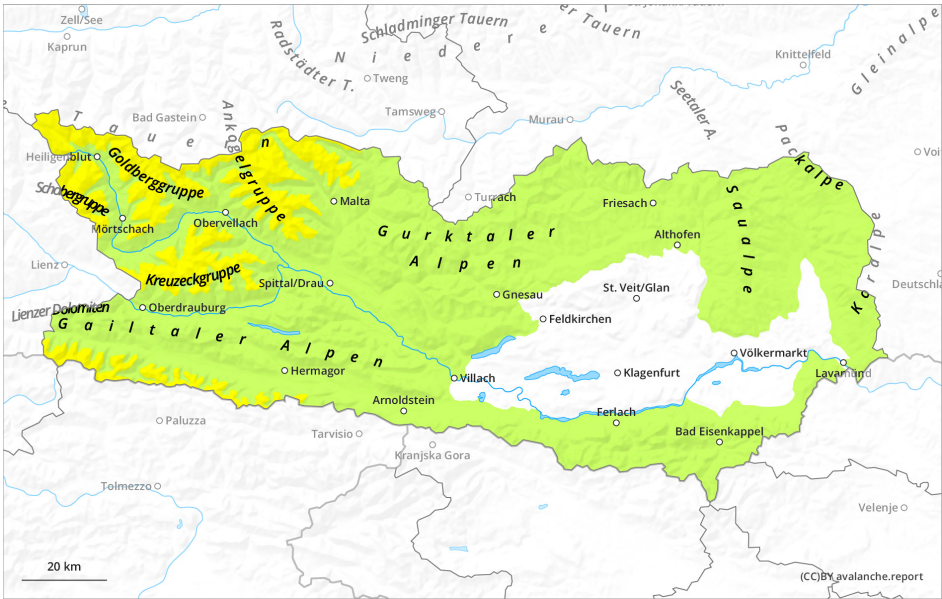
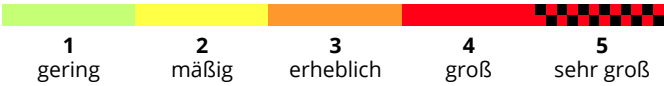
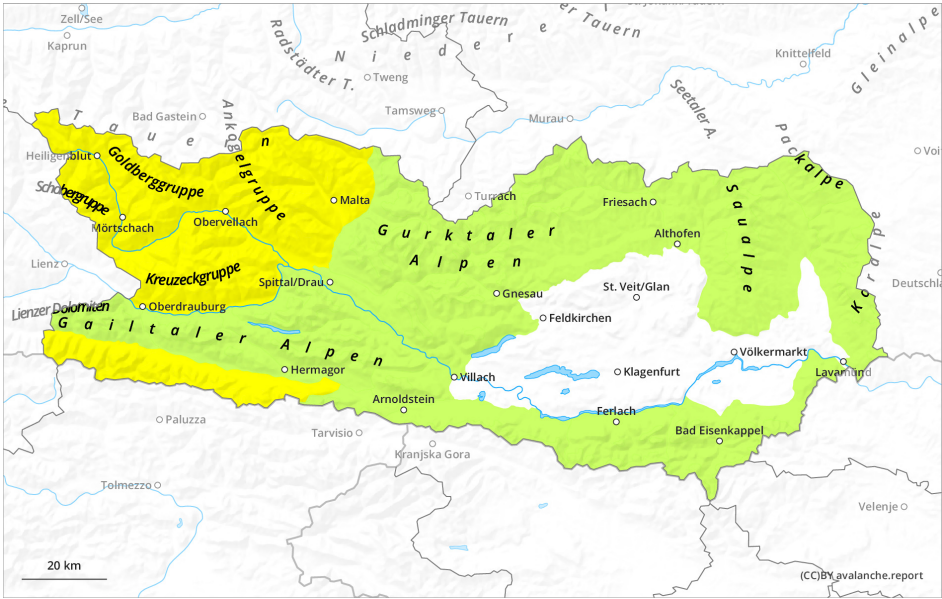


Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Vormittag

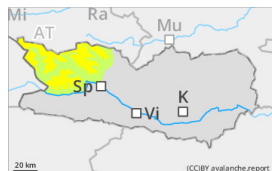
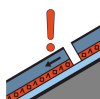


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 6. April 2025


Altschnee



2400m

Nachmittag


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 6. April 2025


Nassschnee



2700m



Altschnee



2400m

Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt nasse Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen vor allem unterhalb von rund 2700 m.

Vormittag: Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an steilen Südhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von 2400 m.

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

Sonne und Wärme führen ab dem Morgen vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen auch in der Höhe verbreitet zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Unterhalb von rund 1700 m liegt kaum Schnee.

Wetter

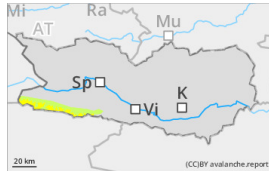
Am Samstag gibt es nochmal meist recht sonniges und sehr mildes Bergwetter. Am Nachmittag ziehen von Norden nur ein paar harmlose Wolkenfelder durch, diese werden später allmählich dichter. Die Sicht bleibt aber meist noch recht gut. Der Wind aus Nord bis Nordwest weht schwach bis mäßig. In 1000 m hat es tagsüber um +18 Grad, in 2000 m um +6 Grad und in 3000 m um -4 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



2100m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 6. April 2025



Altschnee



2100m

Nachmittag

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, 6. April 2025



Nassschnee



Altschnee



2100m

Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Schwachen Altschnee beachten.**Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt nasse Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

Vormittag: Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nord-, West- und Osthängen oberhalb von rund 2100 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von 2100 m.

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

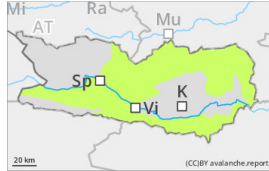
Sonne und Wärme führen ab dem Morgen vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen auch in der Höhe verbreitet zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Unterhalb von rund 1500 m liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Am Samstag gibt es nochmal meist recht sonniges und sehr mildes Bergwetter. Am Nachmittag ziehen von Norden nur ein paar harmlose Wolkenfelder durch, diese werden später allmählich dichter. Die Sicht bleibt aber meist noch recht gut. Der Wind aus Nord bis Nordwest weht schwach bis mäßig. In 1000 m hat es tagsüber um +18 Grad und in 2000 m um +6 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, 6. April 2025



Nassschnee

**Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.****Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt nasse Lawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

Vormittag: Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

Sonne und Wärme führen ab dem Morgen vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen auch in der Höhe verbreitet zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Unterhalb von rund 1600 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Samstag gibt es nochmal meist recht sonniges und sehr mildes Bergwetter. Am Nachmittag ziehen von Norden nur ein paar harmlose Wolkenfelder durch, diese werden später allmählich dichter. Die Sicht bleibt aber meist noch recht gut. Der Wind aus Nord bis Nordwest weht schwach bis mäßig. In 1000 m hat es tagsüber um +18 Grad und in 2000 m um +6 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.